

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 06.07.2020

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am 20.07.2020

BV 078/2020

Betreff: **Sammelkläranlage Erbach - Sanierung Nachklärbecken 1 - Auftragsvergabe**

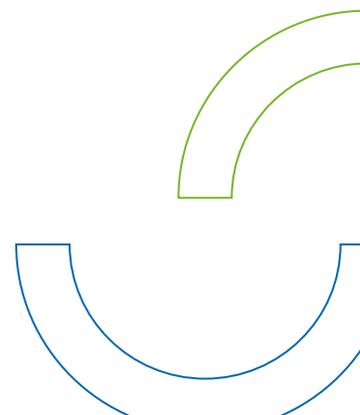
Anlagen: 290620-Submissionsergebnis mit Bieter

Beschlussvorschlag

Die Arbeiten Maschinen und Verfahrenstechnik einschließlich 4-jährigem Wartungsvertrag wird an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma HIK aus Rahden, zu einem Angebotspreis von brutto 189.088,13 € vergeben

Thomas Schniertshauer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Investition

	Kostenberechnung ¹⁾	Vergabe
Baukosten inkl. Wartung	146.960 € ²⁾	189.088,13 €
Nebenkosten	25.585 €	25.585,00 €
Gesamtkosten Sanierung	172.545 €	214.673,13 €

¹⁾ Ing.-Büro Wassermüller, Ulm Stand 03/2020

²⁾ ohne Wartungskosten, diese sind im Vergabevorschlag für 4 Jahre mit 6.585,82 € enthalten.

Hinweis: bei einer Umsetzung und Abrechnung der Maßnahme vor dem 31.12.2020 reduzieren sich die Kosten aufgrund des reduzierten Umsatzsteuersatzes von 16% um bis zu 4.600 €.

Finanzierung

2020 Ergebnishaushalt THH 7 5380020000 SKA lfd. Nr. 13a,	100.000 €
<u>Nachfinanzierung 2021 Ergebnishaushalt THH 7 5380020000 SKA lfd. Nr. 13a,</u>	<u>115.000 €</u>
Gesamtfinanzierung	215.000 €

2. Sachdarstellung

Die Arbeiten zur Sanierung des Nachklärbeckens wurden am 29. Mai öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 29.6.2020 sind 2 Angebote eingegangen. Die geprüften Submissionsergebnisse entnehmen Sie bitte der beiliegenden nichtöffentlichen Anlage. Da die Ausschreibung und Submission der o.g. Baumaßnahme noch im Juni 2020 erfolgte, sind alle nachfolgend genannten Bruttoangaben mit einem Mehrwertsteuersatz von 19 % berechnet. Der voraussichtliche Ausführungstermin ist jedoch für Oktober bis November 2020 vorgesehen, sodass in den Anlagen (Submissionsergebnisse) zusätzlich die Bruttogesamtsummen mit einem Mehrwertsteuersatz von 16 % ausgewiesen sind. Die tatsächliche Verrechnung der Mehrwertsteuer richtet sich nach den gültigen gesetzlichen Vorgaben.

Die Firma HIK, Rahden hat mit einer Bruttoangebotssumme von 208.297,08 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die hohen Preise sind nach der geringen Beteiligung von nur zwei Firmen wohl auf die hohe Nachfrage im Bereich der Maschinen-, Verfahrens- und Prozesstechnik zurück zu führen.

Im Verhältnis zur Kostenberechnung, die mit einer Bruttogesamtsumme in Höhe von 146.960 € endet, liegt das Angebot der Firma HIK um rd. 61.300 € höher. Aufgrund der starken Abweichung zur Kostenberechnung wurde nach der Angebotswertung Kontakt zum günstigsten Bieter, der Firma HIK aus Rahden aufgenommen, zumal die Kostenberechnung durch Richtpreisanfragen im Sommer 2019 abgesichert wurde.

Die Firma HIK aus Rahden hat daraufhin selbstständig, ohne dass hierauf ein Anspruch bestanden hätte, ein angepasstes Angebot mit teilweise günstigeren Einheitspreisen. Das aktualisierte Angebot beläuft sich einschließlich des als Nebenangebot abgegebenen Preisnachlasses von 2% auf **189.088,13 €**. Hierin enthalten sind allerdings noch Wartungskosten für 4 Jahre mit einer Gesamtsumme von 6.585,82 €. Gegenüber der Kostenberechnung bedeutet dies nach wie vor Mehrkosten von 35.542,31 €.

Eine Aufhebung der Vergabe lässt in der momentanen Situation aufgrund der offensichtlich hohen Auslastung der Firmen kein günstigeres Angebot erwarten. Von 5 Firmen hab nur 2 Abgegeben.

Die Vergabe der Maßnahme wurde mit der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg abgeklärt. Es Wurde im Detail abgeklärt ob der günstigste Bieter ein Nachlassangebot unterbreiten darf und ob es dann auch vergeben werden darf ohne die Ausschreibung aufzuheben.

Die nicht gedeckten Kosten von 115.000 € sind im Haushalt 2021 nachzufinanzieren. Die Deckung der Kosten erfolgt innerhalb des Gebührenhaushalts Abwasserbeseitigung.

In der Sitzung wird ein Mitarbeiter des Ingenieurbüros Wassermüller aus Ulm Ihnen die Mehrkosten erläutern.